

# Über die Internationalen Wochen gegen Rassismus

Vom 17. bis 30. März 2025 finden die Internationalen Wochen gegen Rassismus in Greifswald statt. Die Aktionswochen stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Menschenwürde schützen“ und bieten ein vielfältiges Programm, das das Engagement gegen Rassismus und gegen jede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sichtbar macht. Die Veranstaltungen werden von Akteur\*innen aus Greifswald und Umgebung organisiert, die sich in einem deutlich ehrenamtlich agierenden Netzwerk zusammengeschlossen haben.

Das Programm ist online auf Deutsch und Englisch unter [www.greifswald.de/iwgr](http://www.greifswald.de/iwgr)

*The International Weeks Against Racism will take place in Greifswald from March 17th to 30th, 2025. This year's action weeks have the motto "Save human dignity" and offer a diverse program that makes the commitment against racism and all forms of group-related misanthropy visible. The events are organized by actors from Greifswald and vicinity, who formed a voluntary network.*

The program in german and english can be found online at [www.greifswald.de/iwgr](http://www.greifswald.de/iwgr)

## Beratungsgstellen für Betroffene von rassistischer Diskriminierung

Antiraktiv - Aktiv gegen (Alltags-)Rassismus! Empowerment, Beratung und Bildung

An wen richtet sich das Angebot?

Alle (potentiell) von Rassismus betroffenen Personen in MV sowie ihre Angehörigen.

Angebot

- kostenlose mehrsprachige Beratung
- Sprachen: Deutsch, Englisch, Russisch, Arabisch, Ungarisch
- Weitere Sprachen auf Anfrage
- Empowerment-Workshops
- Vermittlung von Handlungsoptionen im Umgang mit Rassismus

Kontakt

Tel.: 0176 40467899  
E-Mail: [antiraktiv-mv@fabro-interkulturell.de](mailto:antiraktiv-mv@fabro-interkulturell.de)  
Adresse: Interkulturelles Zentrum Greifswald, Gustebiner Wende 4b, 17491 Greifswald

Antidiskriminierungsberatung und -arbeit für Greifswald & Vorpommern-Rügen

An wen richtet sich das Angebot?

An alle, die direkt oder indirekt von der Diskriminierung betroffen sind.

Angebot

- Beratung/Unterstützung in allen Diskriminierungsbereichen
- mobile Beratung
- kostenfrei

Kontakt

Tel: 0157 32208517  
E-Mail: [beratung@ada-hgw-vr.org](mailto:beratung@ada-hgw-vr.org)  
Adresse: Wilhelm-Holtz-Straße 9, 17489 Greifswald

Antidiskriminierungsstelle des Bundes

An wen richtet sich das Angebot?

Jeder Mensch, der Diskriminierung erlebt hat, kann sich melden und wird beraten.

Angebot

- erste Einschätzung zum Diskriminierungsfall und Hinweise für das weitere Vorgehen
- juristische Beratung
- kostenfrei

Kontakt

Beratungs-Hotline (Mo-Do 9-15 Uhr): 0800 546 546 5  
Kontaktformular unter [www.antidiskriminierungsstelle.de](http://www.antidiskriminierungsstelle.de)  
E-Mail: [beratung@ads.bund.de](mailto:beratung@ads.bund.de)

## Was ist Rassismus?

Rassismus ist eine besonders weit verbreitete Form der Diskriminierung. Durch Rassismus werden Menschen zum Beispiel wegen ihrer Herkunft, ihrer Hautfarbe, ihres Namens oder ihrer Sprache diskriminiert, ausgegrenzt und abgewertet.

Zu einer ernsthaften Auseinandersetzung mit dem Thema gehört es, dass Rassismus auf allen gesellschaftlichen Ebenen (individuell, strukturell und institutionell) erkannt und bekämpft wird. Jede Person kann sich kritisch mit ihrer gesellschaftlichen Position und dem eigenen Verhalten auseinandersetzen.

Auch in Greifswald werden Menschen auf der Straße, an der Bushaltestelle, im Supermarkt und am Arbeitsplatz rassistisch belädigt. Wir möchten Sie und Euch ermutigen, in diesen Situationen Zivilcourage zu zeigen und etwas dagegen zu sagen.

## Was sind Menschenrechte?

Menschenrechte sind Rechte, die sich aus der Würde des Menschen herleiten und begründen lassen. Sie stehen allen Menschen zu, unabhängig davon, wo sie leben und unabhängig davon, wie sie leben. Die im deutschen Grundgesetz verankerten Menschenrechte nennt man Grundrechte.

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 besteht aus 30 Artikeln und wurde von den Vereinten Nationen beschlossen.

## Internationale Wochen gegen Rassismus in Greifswald

17. bis 30. März 2025



Das Programm der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Greifswald ist online:



[www.greifswald.de/iwgr](http://www.greifswald.de/iwgr)

Danke

an die Greifswalder Akteur\*innen, die das vielfältige Programm der Wochen gegen Rassismus gestaltet haben:

Berufliche Schule/Fachgymnasium RBB, Betriebliches Beratungsteam (BBT), Capoeira-Angola-Gruppe Greifswald, druckkammer, FES Büro M-V, House of Resources Greifswald, IGS Erwin Fischer, Katapult MV, Koeppenhaus, Nachbarschaftshilfe WGG e.V., Öffnung der Schulen e.V., Offene Jugendarbeit der evangelischen Altstadtgemeinden, Regionalzentrum für demokratische Kultur Vorpommern-Greifswald, St. Spiritus, STRAZE, Universität Greifswald, Universität Rostock, Universitäts- und Hansestadt Greifswald, verquer.-Vielfältige Bildung in Vorpommern, Welcome Center Region Greifswald  
Unser besonderer Dank geht an Ray und Kaji für die spontane grafische Unterstützung!

Gefördert durch:



Universitäts- und Hansestadt Greifswald



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

# Programm

## Internationale Wochen gegen Rassismus in Greifswald

- 01.02. - 17.03.** **Online Aktion/Wettbewerb Kreativ gegen Rassismus!**  
Willst du der Welt kreativ zeigen, dass in Greifswald kein Platz für Rassismus und Diskriminierung ist? Schick uns bis zum 16.03 deinen Entwurf für ein Stickermotiv, Postkarte, Plakat anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus an [ramia@hor-greifswald.de](mailto:ramia@hor-greifswald.de) oder an [@hor.greifswald](https://www.instagram.com/hor.greifswald) auf Instagram. Wir freuen uns auf eure Kreativität!  
Organisiert von: House of Resources Greifswald
- online
- 17.03.** **20:00 - 22:30 Uhr**  
**STRAZE**  
Stralsunder Str. 10  
Deutsch  
**STRAZEKino - Kino und Nachgespräch Sisterqueens**  
Jamila, Rachel und Faseeha sind Teil von Sisterqueens – einem Rap-Kollektiv im Berliner Stadtteil Wedding. Begleitet von erfahrenen Rapperinnen finden sie ihre eigene Stimme. Im Anschluss an den Film findet ein Gespräch mit der Regisseurin und den Protagonistinnen des Films statt.  
Für Jugendliche ab 14 Jahren  
Organisiert von: STRAZEKultur & House of Resources Greifswald gemeinden im Projekt Fair-sprechen
- 24./25.03.** **08:25 - 12:40 Uhr**  
Berufliche Schule/  
Fachgymnasium  
RBB  
Siemensallee 5  
Deutsch  
**Filmvorführung und Diskussion Die Arier**  
Die afrodeutsche Mo Asumang will endlich Antworten: Woher stammt der Begriff des Ariers? Asumang besucht rechtsextreme Veranstaltungen (auch in MV) und sucht nach Gründen für Rassenhass und nach den Ursprüngen des Begriffs der Arier.  
Spielzeit: 92 Minuten  
Organisiert von: Berufliche Schule und Öffnung der Schulen e.V.  
Moderation: Jugendmigrationsdienst Greifswald  
Anmeldung: [kracht@oeffnung-der-schulen.de](mailto:kracht@oeffnung-der-schulen.de)
- 21.03.** **18:00 - 20:00 Uhr**  
Brasserie Hermann,  
Roter Salon  
Gützkower Straße 1  
Deutsch  
**Interaktiver Vortrag und Diskussion Eine Frage der Haltung oder der Struktur? Rassismus in Unternehmen vorbeugen und begegnen**  
Wie können Unternehmen in der Region für ihre Mitarbeitenden ein Arbeitsumfeld schaffen, das (rassistische) Diskriminierung begegnet und entgegenwirkt?  
Organisiert von: Regionalzentrum für demokratische Kultur Vorpommern-Greifswald, Betriebliches Beratungsteam (BBT), Universität Greifswald
- 27.03** **19:00 Uhr**  
St.Spiritus  
Lange Straße 49/51  
Deutsch  
**Kurzfilme, Privilegienspiel und Textildruck Vom Ankommen und Anderssein**  
An diesem Abend nähern wir uns dem Thema Migration aus unterschiedlichen Perspektiven. Wir starten mit einer Kurzfilm-Auswahl. Im Anschluss spielen wir das Privilegienspiel, um uns bewusst zu machen, wie soziale Ungleichheit und Privilegien allgemein gesellschaftlich wirken. Zum Abschluss laden wir ein, gemeinsam aktiv mit Siebdruck zu werden, bringt dazu gern bedruckbare Textilien mit.  
Organisiert von: St. Spiritus und Sea-Eye Greifswald
- 13.03.** **19:00 - 21:00 Uhr**  
Aula des Katapult Gebäudes  
Wilhelm-Holtz-Straße 9a  
Deutsch  
**Dokumentation Damals wie heute - rechte Gewalt in MV**  
Der Film nimmt die Zuschauer:innen mit auf eine Zeitreise zu rassistischen Vorfällen in Mecklenburg-Vorpommern und geht der Frage nach: Sind die Baseballschlägerjahre zurück? Warum ist MV so anfällig für rechtsextreme Strukturen und Alltagsrassismus? Und was kann die Zivilgesellschaft dagegenhalten?  
Organisiert von: Katapult MV
- 18.03.** **17:00 - 20:00 Uhr**  
Turm der Jacobikirche  
An der Jacobikirche 6a  
Deutsch  
**Workshop - Animationsfilme basteln How to Animationsfilm**  
Ihr habt was zum Thema Rassismus zu sagen? Dann lasst uns eure Botschaften in kurze Animationsfilme packen. Ideenfindung, Storyboard und dann probieren, probieren, probieren.  
Für Jugendliche ab 14 Jahren  
Organisiert von: Fair-Sprechen - ein Medienprojekt der offenen Jugendarbeit der ev. Altstadtgemeinden Greifswalds
- 20.03.** **19:00 - 21:00 Uhr**  
Aula des Katapult Gebäudes  
Wilhelm-Holtz-Straße 9  
Deutsch  
**Vortrag und Diskussion Sichtbarkeit von Arbeit gegen Rassismus**  
Der Vortrag beleuchtet die Frage, wie sichtbar die Arbeit gegen Rassismus in Mecklenburg-Vorpommern wirklich ist. Welche Hürden gibt es für Initiativen und Engagierte, ihre Stimmen hörbar zu machen? Welche Rolle spielen Medien, Politik und Zivilgesellschaft dabei, Rassismus nicht nur zu erkennen, sondern aktiv zu bekämpfen?  
Organisiert von: Katapult MV
- 24.03.** **17:00 - 18:30 Uhr**  
STRAZE  
Stralsunder Straße 10  
Deutsch  
**Vortrag und Diskussion Bildung und Teilhabe von Muslim:innen in Mecklenburg-Vorpommern**  
Das Projekt „Muslimisch-Sein in Mecklenburg-Vorpommern“ der Universität Rostock hat Muslim:innen in Mecklenburg-Vorpommern 2023 per Onlinefragebogen zu ausgewählten Themenbereichen der Alltagsgestaltung befragt. Im Vortrag werden Ergebnisse zur Nutzung von kulturellen und sozialen Angeboten vorgestellt.  
Organisiert von: Verquer. - Vielfältige Bildung in Vorpommern & Universität Rostock
- 28.03. - 30.03.**  
STRAZESAAL  
Stralsunder Str. 10  
Deutsch  
**Workshop/Workout Capoeira Angola**  
mit Mestre Perna (GCAIG Grupo Capoeira Angola Irmãos Guerreiros - SP Brasil / Centro Cultural Cazuá Bremen) Bewegung, Musik und Spiel.  
Organisiert von: Capoeira-Angola-Gruppe-Greifswald
- 15.03. - 16.04.** **Eröffnung: 15.03., 16:00 Uhr**  
Koeppenhaus  
Bahnhofstraße 4-5  
Deutsch, Arabisch  
**Ausstellung Flucht und Hoffnung**  
Ghazwan Assaf stammt aus Aleppo und floh vor dem Krieg in Syrien. Er macht Kunst, um seine Erfahrungen aus dem Krieg zu verarbeiten. Er zeichnet und stellt Miniaturen her, die das kulturelle Erbe und die Architektur Syriens dokumentieren. Der Ingenieur fand mit der Kunst einen Weg, seine Gefühle und Gedanken über Flucht und Hoffnung auszudrücken.  
Organisiert von: Koeppenhaus, Pro Bleiberecht MV, Heinrich Böll-Stiftung MV
- 19.03.** **09:00 - 11:00 Uhr**  
Nachbarschaftshilfeverein  
Makarenkostraße 18  
Deutsch  
**Vortrag und Diskussion Rassismus in der Sprache bzw. Verflechtung von Sprache und Rassismus**  
Frau Prof.Dr. Konstanze Marx vom Lehrstuhl für Germanistische Sprachwissenschaft hält einen Vortrag zum Thema. Es wird eine Schulklasse eingeladen und die Veranstaltung ist offen für Interessierte.  
Ab 14 Jahren  
Organisiert von: Nachbarschaftshilfe WGG e.V. in Kooperation mit der IGS Erwin Fischer
- 20.03/27.03** **16:00 - 18:00 Uhr**  
druckkammer in der STRAZE  
Stralsunder Straße 10  
Deutsch, Englisch, Französisch  
**Workshop Erst Denken dann Drucken IWOGERA**  
Ein kraftvolles Fabeltier schleicht durch die Straßen, es hat sich am Rassismus festgebissen und macht sich bereit zum druckvollen Sprung... Wie sieht es aus, dieses Tier, hat es Krallen oder eine schnelle Zunge? Lasst es uns herausfinden in einem fixen Druckworkshop und was ihr druckt, das nehmt ihr mit!  
Organisiert von: House of Resources Greifswald & druckkammer mit Unterstützung von: Jugendmigrationsdienst Greifswald
- 27.03.** **16:00 - 18:00 Uhr**  
WGG Veranstaltungsraum „Kiek In“  
Fritz Curschmann Weg 1  
Deutsch (ggf. Ukrainisch, Russisch, Arabisch)  
**Markt der Möglichkeiten Ehrenamtmarkt der Möglichkeiten**  
In einer entspannten Atmosphäre werden die verschiedenen Vereine sowie die vielfältigen Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren, präsentiert.  
Organisiert von: Welcome Center Region Greifswald
- Ganzer März**  
Berufsschule  
Hans-Beimler-Straße und Siemensallee  
Deutsch  
**Ausstellung & Begleitworkshops für Schüler\*innen „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“**  
Die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ der Friedrich-Ebert-Stiftung (Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin) zeigt die Gefahren auf, die vom Rechtsextremismus für Demokratie und Menschenwürde ausgehen.  
Organisiert von: FES Büro M-V, Stadt Greifswald und Berufsschule  
Anmeldung: [kracht@oeffnung-der-schulen.de](mailto:kracht@oeffnung-der-schulen.de)

Details zum Programm  
und weitere Termine  
unter [www.greifswald.de/iwgr](http://www.greifswald.de/iwgr)

